



Gemeinsam in die Adventszeit

LEONHARD WEISS-Pensionäre treffen sich in der Weihnachtsbäckerei

Eine gerne gepflegte und langjährige Tradition hat die Rentnerfeier der Bauunternehmung LEONHARD WEISS in der Advents- und Vorweihnachtszeit. Rund 200 Pensionäre aus der Region Satteldorf sowie Bad Mergentheim und Umgebung sind der Einladung am Abend vor Nikolaus in das festlich geschmückte Foyer in die Leonhard-Weiss-Straße in Satteldorf gefolgt.



Die Rentnerfeier gilt als eine der wichtigsten Veranstaltungen der Bauunternehmung im Jahresablauf und ist deshalb bei allen Gesellschaftern, Geschäftsführern und Führungskräften ein fester Termin im Kalender.

Mit weihnachtlichen Klängen begrüßte die LEONHARD WEISS-Kapelle die Gäste und stimmte auf die Weihnachtszeit ein. Unterstrichen wurde dies noch durch köstliche Kleinigkeiten, die es in der Weihnachtsbäckerei zu erkunden gab. Immer wieder ist es schön zu sehen, wenn sich die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen treffen und ausgiebige Gespräche über die Zeit bei LEONHARD WEISS entstehen. Vergangenes wird so lebendig und Neuigkeiten werden ausgetauscht.



Als Vorsitzender der Geschäftsführung eröffnete Volker Krauß die Traditionsveranstaltung und hieß insbesondere die Gesellschafter Susanne Hammer, Ulrich Weiß, Ralf Schmidt, Stefan Schmidt-Weiss und Alexander Weiss sowie seine Geschäftsführerkollegen herzlich willkommen. Er berichtete über den positiven Geschäftsverlauf des Jahres 2017 und gab einen Ausblick auf das neue Jahr. Erst in den letzten Tagen konnten mehrere große und spannende Projekte gewonnen werden. So das Lidl Konzern-Headquarter in Bad Wimpfen sowie Folgeaufträge im Autobahnbau. Für die inzwischen rund 5.000 Mitarbeiter gibt es auch 2018 genug zu tun. Trotz dem Erfolg bleibe man aber bodenständig und nachhaltig. Ganz getreu dem Motto des verstorbenen Werner Schmidt-Weiss ist die Erfolgsformel auch weiterhin $E > A$ – also mehr einnehmen als ausgeben. „Die Grundlagen, dass wir heute so eine stabile Geschäftsentwicklung aufweisen können, haben Sie alle gelegt,“ lobte Volker Krauß. „Es freut uns alle sehr, dass Sie uns so treu und verbunden sind und bleiben. Freuen Sie sich auf einen spannenden Nachmittag und Abend - es gibt viel Spannendes zu berichten!“

Vera Köhler, Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende, freute sich in ihrer Ansprache darüber, dass neben den Pensionären auch zahlreiche Führungskräfte der Einladung gefolgt waren und damit ein deutliches Zeichen an hoher Wertschätzung gegenüber den früheren Leistungsträgern des Unternehmens setzten. „Es ist immer wieder schön, wenn ich hier zu Euch als Vertreter des Betriebsrats in der Vorweihnachtszeit komme und Euch hier begrüßen darf. Viele kenne ich persönlich und es ist eine große Freude, Euch alle an den Ereignissen des laufenden Jahres teilhaben zu lassen.“ Diese persönliche Note zeichnet LEONHARD WEISS trotz dem Wachstum auch heute noch aus. Die Kollegen kennen sich untereinander und die Geschäftsführung kümmert sich um die Bedürfnisse der Mitarbeiter.

Das besondere Interesse der „Ehemaligen“ lag auch in diesem Jahr auf den Berichten aus den einzelnen Geschäftsbereichen und in den Aussagen zur allgemeinen Geschäftslage.

Geschäftsführer Marcus Herwarth, eröffnete mit Bildern von aktuellen und erfolgreich abgeschlossenen Baustellen der drei operativen Geschäftsbereiche, also dem Straßen- und Netzbau, dem Ingenieur- und Schlüsselfertigbau sowie dem Gleisinfrastrukturbau den Vortrag über die Aktivitäten in 2017. Es war eine kleine Reise von Deutschland aus über die Schweiz bis in den höchsten Norden Europas. Spannende und außergewöhnliche Aufgaben ließen die Gäste Aufhorchen, Staunen und sorgten für Anerkennung und Begeisterung.

Gesellschafter und Geschäftsführer Stefan Schmidt-Weiss eröffnete den Rentnern zudem einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben der vier Ressorts



Technik, Personal und Kommunikation, Unternehmenssteuerung sowie Ressourcen und Beteiligungen und veranschaulichte dies anhand von einigen Beispielen. Dass es auch in Zukunft mit der Mitarbeiteranzahl nach oben geht machte er mit einem Augenzwinkern und einem Bild der 127 Auszubildenden, die im September dieses Jahres ihre Ausbildung im Familienunternehmen begonnen haben, deutlich.

Der fotografische Jahresrückblick, auch mit vielen neuen Maschinen, Techniken und baulichen Aufgaben in „eigener Sache“ sowie ein Kurzfilm über das Projekt Bürger- und Medienzentrum Stuttgart veranschaulichten zudem die Vielseitigkeit, die Leistungsfähigkeit und das weitläufige Einsatzgebiet von LEONHARD WEISS.

Auch Gesellschafter und Seniorchef Ulrich Weiß war beeindruckt vom Gezeigten und stimmte den Worten seiner Vorredner zu. Es sei ihm wichtig, dass die Verbundenheit zu den Ehemaligen mit LEONHARD WEISS besteht. „Ich freue mich, Sie immer wieder an diesem tollen vorweihnachtlichen Abend zu sehen und begrüßen dürfen. Besonders toll ist immer, dass ich heute bereits vielen bekannten Gesichtern begegnet bin und sehe, dass es Ihnen gut geht“, so seine Worte an die Pensionäre. „Es ist beeindruckend, zu sehen, was in einem Baujahr so alles Außergewöhnliches entsteht. Vieles wurde geleistet, die Kunden loben die Leistungsfähigkeit und sind zufrieden – aber auch wir haben das in unserer aktiven Zeit tolle Aufgaben erfolgreich bewältigt und damit einen wesentlichen Teil zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. Wir können alle gemeinsam stolz darauf sein!“

Ulrich Weiß bedankte sich bei den vielen fleißigen Händen, die mit hohem Einsatz der Veranstaltung Jahr für Jahr den entsprechenden Rahmen gegeben haben. Auch für ihn sei die Rentnerfeier ein besonderer Tag im Terminkalender. „Es ist der Abend, an dem Erinnerungen ausgetauscht werden, an dem die Wertschätzung für Höchstleistungen und auch die Verbundenheit untereinander deutlich wird!“

Bei Kaffee, Kuchen und einem gemeinsamen Abendessen, zubereitet durch das Team des LEONHARD WEISS-Casinos, bot sich ausreichend Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Interessante Gespräche bis tief in den Abend rundeten diese gelungene Veranstaltung ab.

+ Bilder (LEONHARD WEISS)

